

PRESSRELEASE

Nach einer kurzen Unterbrechung geht es weiter

- Vier MINI ALL4 Racing bei der Sealine Rally in Katar
- Neben Vasilyev und Kaczmarski starten Holowczyc und Al Attiyah

Für das X-raid Team und das Monster Energy X-raid Team geht Schlag auf Schlag – nur eine Woche nach dem großen Erfolg bei der Abu Dhabi Desert Challenge mit vier MINI ALL4 Racing in den Top 10 steht nun die Sealine Cross Country Rally in Katar auf dem Programm. Die Mannschaft aus Trebur wird mit vier MINI ALL4 Racing vertreten sein: nach der kurzen Pause blasen die russischen Desert-Challenge-Sieger Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov erneut zum Angriff. Zu seinem Heimrennen geht der Katari Nasser Al Attiyah mit Mattieu Baumel (FRA) im MINI ALL4 Racing an den Start. Das vierte Fahrzeug pilotieren der Pole Krzysztof Holowczyc und der Deutsche Andreas Schulz. Auch der junge Pole Martin Kaczmarski wird mit seinem portugiesischem Co-Piloten Filipe Palmeiro wieder an der Startlinie stehen.

Die Sealine Rally in Katar bildet gleichzeitig die nächste Runde im FIA World Cup für Cross-Country-Rallyes. Vasilyev schaffte mit seinem Sieg und dem Ausfall von Yazeed Al Rahji den Sprung an die Spitze der Gesamtwertung. Derzeit teilt er sich punktgleich den ersten Platz mit Al Rahji. Vasilyev will bei der fünftägigen Rally Fakten schaffen und sich einen Vorsprung herausfahren.

Bei einer Off-Road-Rallye in Katar darf Al Attiyah nicht fehlen. Bei der vergangenen Dakar saß er zum ersten Mal im MINI ALL4 Racing und sicherte sich auf Anhieb den dritten Rang. Nach einigen Einsätzen im Porsche Carrera Cup Middle East und der Middle East Rally Championship ist es seine erste Off-Road-Veranstaltung seit der Dakar. Das gilt auch für Holowczyc, der im Januar als Fünfter das Ziel im chilenischen Valparaiso erreichte. Kaczmarski hatte sich in den ersten Rennen des FIA Weltcups sehr gut geschlagen. Aus zeitlichen Gründen hatte er bei der Abu Dhabi Desert Challenge nicht antreten können. Jetzt will er im MINI ALL4 Racing in Katar wieder angreifen.

An fünf Tagen legen die Teilnehmer fast 2000 Kilometer zurück, davon 1740 Kilometer gegen die Uhr. Die erste Prüfung bietet mit rund 160 Kilometern die kürzeste Route, an den restlichen vier Tagen legen die Piloten durchschnittlich 400km zurück. Crews und Fahrzeuge müssen in Katar auf den unterschiedlichsten Terrains bestehen: Sand und Dünen stehen genauso auf dem Programm wie harte und steinige Tracks.

www.x-raid.de

 MAGNA STEYR



„Es wird auf jeden Fall eine interessante Rallye mit einigen Sieganwärtern“, so Teamchef Sven Quandt. „Nasser wird natürlich versuchen, sein Heimrennen zu gewinnen. Gleichzeitig kämpft Valdimir gegen Yazeed um die alleinige Spitze in der FIA-Gesamtwertung. Auch Krzysztof hat das Potenzial ganz nach vorne zu fahren. Für mich ist es wichtig, dass wir das sensationelle Teamergebnis von der Abu Dhabi Desert Challenge wiederholen können.“

More photos available at press.x-raid.de